



Diebe räumten bei Baustelle ab.

Buntmetalldiebe klauten 200 Kilogramm Kupfer

Graz. Zwischen 20. und 23. März stahlen Unbekannte von einer Baustelle eines Energieunternehmens in Graz-Lend Elektroleitungen und trugen sie auf ein benachbartes Grundstück. Dort lösten sie die 200 Kilogramm Kupferfüllung aus den Elektroleitungen.

17-Jähriger beklautete in Rehab-Zentrum Patienten

Frohnleiten. Ein 17-Jähriger soll seit Anfang März mehrmals aus Kleiderschränken von Patienten des Rehab-Zentrums in Frohnleiten Bargeld gestohlen haben – in Summe mehr als 1.000 Euro. Der Grazer, der für geringfügige Arbeiten in der Klinik tätig war, wurde angezeigt.

Streit eskalierte: Mann schlug Frau ins Gesicht

Graz. Ein alkoholisiertes Ehepaar geriet Montagnacht in Streit: Als die 22-Jährige versuchte, ihren Mann (25) zu attackieren, versetzte er ihr einen Faustschlag ins Gesicht, wodurch sie leicht verletzt wurde. Daraufhin verständigte sie die Polizei. Er wurde angezeigt.

Diebstahl von zwei Rasenmäher-Traktoren

Laßnitz. Unbekannte durchtrennten zwischen 21. und 23. März die Absperrkette zweier an einer Bundesstraße auf einem Anhänger ausgestellter Rasenmäher-Traktoren und stahlen diese. Dem Besitzer entstand ein Schaden von mehreren Tausend Euro.

Südoststeirer kippte mit Leiter um: schwer verletzt

Pernreith. Ein Landwirt (49) befüllte am Montag in drei Meter Höhe den Edelstahlweintank in seinem Weinkeller. Beim Befüllen kippte die Leiter weg, der Landwirt stürzte und zog sich schwere Verletzungen zu.

SPÖ sucht nach neuer Strategie

Partei in Sachen Integration uneins

Vor allem die starken Verluste an die FPÖ sorgten im Parteivorstand für Diskussion.

Graz. „Strenger sein, aber nicht so streng wie die FPÖ“, wie es der Leibnitzer Bürgermeister Helmut Leitenberger (SPÖ) fordert? Oder das Ausländerthema nicht weiter hochspielen und damit das Geschäft der FPÖ besorgen, wie Leobens Stadt- und Parteichef Kurt Wallner empfiehlt? In der SPÖ ist nach den schweren Verlusten bei der Gemeindevahl vor allem in der Obersteiermark eine Debatte über die Integration ausgebrochen.

Angestoßen hatte sie bereits vor einigen Wochen Parteichef LH Franz Voves,

der im Landtag Strafen für Integrationsverweigerer gefordert hatte.

Freilich: Noch hat die SPÖ kein Rezept gefunden, wie sie den Abgang ihrer Wähler zur FPÖ unterbinden kann.

Weggeschaut. Defizite ortet aber auch Integrationslandesrätin Bettina Volath (SPÖ), die eine Expertenkommission ins Leben gerufen hat, um die Voves-Ideen praxistauglich umzusetzen: „Die Menschen sind in den vergangenen Jahren mit dem Thema allein gelassen worden. Die Politik hat schweigend zugehört.“

Man müsse bei Problemen im Alltag hinschauen und ehrlich reagieren.



Diskussionsbedarf: LH Franz Voves und die SPÖ müssen nach der Gemeindevahl wieder auf Touren kommen.

Viel Zeit bleibt der SPÖ nicht, um eine Antwort zu formulieren – schon nach Ostern startet der Intensivwahlkampf für die Landtagswahlen am 31. Mai. Dazu müssen auch die Kandidatenlisten nach dem neuen Statut – mit der Beteiligung von Nichtmitgliedern – erstellt werden.

Das muss bis 24. April abgeschlossen sein. Etwa drei bis vier Wochen vor der Wahl soll dann laut SPÖ-Kreisen die Plakatserie starten. Ratschläge für die SPÖ kommen auch von Politexperten – ein Rezept: LH Franz Voves solle sich möglichst von seiner SPÖ „absetzen“.



Grazer Bürgermeister Siegfried Nagl: „Laufen für den Wahlsieg der ÖVP.“

ÖVP sieht Chance auf den Platz eins

Nagl: »Bürgermeister für Schützenhöfer«

Der Grazer Stadt- und Parteichef kündigt vollen Wahlkampfentsatz in Graz an.

Graz. Das gute Gemeindevahlergebnis motiviert auch die Grazer ÖVP. „Wir alle werden für einen Wahlsieg von Hermann Schützenhöfer laufen“, kündigt Stadt- und Parteichef Siegfried Nagl an. „Gerade als Waltraud Klasic Landeshauptmann war, konnten wir für Graz

viel Gutes tun“, erinnert er an schwarze Glanzzeiten, als im Bund Wolfgang Schüssel Kanzler war. Kritik äußert Nagl an Voves: „Der Herr Landeshauptmann hat in zehn Jahren nie gefragt, was er für Graz tun kann.“

Wahlkampf. Kommunal sei immer Wahlkampf. Nagl: „Wir müssen uns jeden Tag dem Votum des Bürgers stellen.“

Blaues Ziel: Topresultat wiederholen FPÖ ruft Ende Mai zum »Tag der Abrechnung«

Spitzenkandidat Mario Kunasek (FPÖ) verspricht »mehr Gespür für Steirer«.

Graz. Die FPÖ wird nach den Erfolgen bei der Gemeindevahl auch bei der Landtagswahl auf das Thema Massenzuwanderung setzen. Die Kampagne wird unter „Mehr G'spür für die Steirer“ laufen, kündigte Spitzenkandidat Mario Kunasek an. Sein Ziel: Das „historisch beste Ergebnis“



FPÖ-Hermann Kunasek: „Wahlziel sind 17 Prozent.“

der Gemeindevahlen zu wiederholen. Martialisch sind jetzt schon die blauen Töne: „Der 31. Mai wird der Tag der Abrechnung.“

REGIONAL IN KÜRZE

KPÖ fordert einen Vario-Bahnbericht

Graz. Warum wurden 45 Vario-Straßenbahnen ohne Testbetrieb gekauft? Diese und sechs weitere Fragen stellt die KPÖ im Gemeinderat. Sie fordert wegen der Lärmbelastung einen Informationsbericht ein.

Tourismus mit guter Winterbilanz

Graz. Zwei Drittel der Wintersaison sind absolviert, bei Steiermark Tourismus ist man zufrieden: Die Ankünfte stiegen um 3,1 Prozent, die Nächtigungen um 2,4 Prozent. Die Buchungen zu Ostern sind ebenfalls gut.